



KOA 1.012/20-022

Bescheid

I. Spruch

Der Bescheid der Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria) vom 14.05.2020, KOA 1.012/20-021, mit welchem die Zulassung der Radio Austria GmbH (FN 26001x beim Handelsgericht Wien) zur Veranstaltung von bundesweitem privatem terrestrischem Hörfunk dahingehend geändert wurde, dass dieser gemäß § 10 Abs. 1 Z 3 und Abs. 2 iVm § 12 Abs. 1 Privatradiogesetz (PrR-G), BGBl. I Nr. 20/2001 idF BGBl. I Nr. 86/2015, iVm § 54 Abs. 3 Z 1 Telekommunikationsgesetz 2003 (TKG 2003), BGBl. I Nr. 70/2003 idF BGBl. I Nr. 23/2020, auch die durch die Funkanlagen 51.a. „FELDKIRCH 2 (Auf der Egg) 106,8 MHz“ und 51.b. „BLUDENZ 3 (Muttersberg) 106,8 MHz“ gebildete Übertragungskapazität zugeordnet wurde, wird gemäß § 62 Abs. 4 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG), BGBl. Nr. 51/1991 idF BGBl. I Nr. 58/2018, dahingehend berichtigt, dass die Beilagen 51.a und 51.b dieses Bescheides durch die dem gegenständlichen Bescheid angefügten Anlageblätter ersetzt werden.

Die Beilagen 51.a und 51.b bilden einen Bestandteil des Spruchs dieses Bescheides.

II. Begründung

Mit Bescheid der KommAustria vom 14.05.2020, KOA 1.012/20-021, wurde die der Radio Austria GmbH durch den Bescheid der KommAustria vom 20.02.2019, KOA 1.012/19-001, erteilte Zulassung zur Veranstaltung von bundesweitem privatem terrestrischem Hörfunk in ihrem Spruchpunkt 1. gemäß § 10 Abs. 1 Z 3 und Abs. 2 iVm § 12 Abs. 1 PrR-G iVm § 54 Abs. 3 Z 1 TKG 2003 dahingehend geändert, dass diese Zulassung für das durch die in den Beilagen 1 bis 51 beschriebenen Übertragungskapazitäten, somit nunmehr auch durch die Übertragungskapazität 51.a. „FELDKIRCH 2 (Auf der Egg) 106,8 MHz“ und 51.b. „BLUDENZ 3 (Muttersberg) 106,8 MHz“ versorgte Gebiet, erteilt wurde.

Gemäß § 62 Abs. 4 AVG kann die Behörde Schreib- oder Rechenfehler oder diesen gleichzuhaltende, offenbar auf einem Versehen beruhende Unrichtigkeiten in Bescheiden jederzeit von Amts wegen berichtigen.

Dem zitierten Bescheid wurden aufgrund eines Versehens jene Anlageblätter angefügt, die der Ausschreibung der Übertragungskapazitäten zugrunde gelegen sind. Diese beschreiben die bewilligten Funkanlagen richtig, aufgrund des Fehlens der vom technischen Amtssachverständigen aufgrund des konkreten Antrags der Antragstellerin vorgenommenen Ergänzungen aber nicht vollständig.

Es handelt sich somit um einen einem Schreibfehler gleichzuhaltenden Fehler, welchen die Behörde gemäß § 62 Abs. 4 AVG jederzeit von Amts wegen berichtigen kann. Die Anlageblätter waren somit durch die vollständigen Anlageblätter zu ersetzen.

Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

III. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid steht der/den Partei/en dieses Verfahrens das Rechtsmittel der Beschwerde gemäß Art. 130 Abs. 1 Z 1 B-VG beim Bundesverwaltungsgericht offen. Die Beschwerde ist binnen vier Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich, telegraphisch, fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei der Kommunikationsbehörde Austria einzubringen. Die Beschwerde hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, ebenso wie die belangte Behörde, die den Bescheid erlassen hat, zu bezeichnen und die Gründe, auf die sich die Behauptung der Rechtswidrigkeit stützt, das Begehren sowie die Angaben zu enthalten, die erforderlich sind, um zu beurteilen, ob die Beschwerde rechtzeitig eingebracht wurde.

Gemäß § 39 Abs. 1 KommAustria-Gesetz hat die rechtzeitig eingebrachte und zulässige Beschwerde abweichend von § 13 Verwaltungsgerichtsverfahrensgesetz keine aufschiebende Wirkung. Das Bundesverwaltungsgericht kann die aufschiebende Wirkung im betreffenden Verfahren auf Antrag zuerkennen, wenn nach Abwägung aller berührten Interessen mit dem Vollzug des Bescheides oder mit der Ausübung der mit dem Bescheid eingeräumten Berechtigung für den Beschwerdeführer ein schwerer und nicht wieder gutzumachender Schaden verbunden wäre.

Für die Beschwerde ist eine Gebühr in Höhe von EUR 30,- an das Finanzamt für Gebühren, Verkehrssteuern und Glückspiel (IBAN: AT830100000005504109, BIC: BUNDATWW, Verwendungszweck: „Bundesverwaltungsgericht / KOA 1.012/20-022“, Vermerk: „Name des Beschwerdeführers“) zu entrichten. Bei elektronischer Überweisung der Beschwerdegebühr mit der „Finanzamtszahlung“ sind die Steuernummer/Abgabenkontonummer 109999102, die Abgabenart „EEE – Beschwerdegebühr“, das Datum des Bescheides als Zeitraum und der Betrag anzugeben. Die Entrichtung der Gebühr ist durch einen Zahlungsbeleg oder einen Ausdruck über die erfolgte Erteilung einer Zahlungsanweisung nachzuweisen.

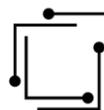
Wien, am 18. Mai 2020

Kommunikationsbehörde Austria

Mag. Michael Ogris
(Vorsitzender)

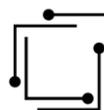
Beilagen:

Technische Anlageblätter, Beilagen 51.a und 51.b



Beilage 51.a. zum Bescheid KOA 1.012/20-022

1	Name der Funkstelle	FELDKIRCH 2					
2	Standortbezeichnung	Auf der Egg					
3	Lizenzinhaber	Radio Austria GmbH					
4	Senderbetreiber	w.o.					
5	Sendefrequenz in MHz	106,80					
6	Programmname	Radio Austria					
7	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	009E34 07	47N14 40	WGS84			
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	629					
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	20,0					
10	Senderausgangsleistung in dBW	15,4					
11	max. Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	19,4					
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	0,0					
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	51,0					
15	Polarisation	H					
16	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H	-20,6	-6,7	1,7	7,3	11,2	14,3
	V						
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H	17,0	18,4	19,2	19,4	19,2	18,4
	V						
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H	17,0	14,3	11,2	7,3	1,7	-6,7
	V						
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H	-20,6	-11,1	-8,6	-11,1	-14,6	-8,6
	V						
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H	-5,1	-1,5	0,2	1,0	0,2	-1,5
	V						
Grad	300	310	320	330	340	350	
H	-5,1	-8,6	-14,6	-11,1	-8,6	-11,1	
V							
17	Gerätetype: Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG 2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F.						
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm			
	lokal	A hex	A hex	E0 hex			
	gem. EN 50067 Annex D überregional	A hex	3 hex	E0 hex			
19	Technische Bedingungen für:		Monoausstrahlung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1				
			Stereoausstrahlung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2				
			Mono- und Stereoausstrahlungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5				
			RDS – Zusatzsignale: EN 62106				
20	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)						
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 der VO-Funk (ja/nein)		ja				
22	Bemerkungen						



Beilage 51.b. zum Bescheid KOA 1.012/20-022

1	Name der Funkstelle	BLUDENZ 3					
2	Standortbezeichnung	Muttersberg					
3	Lizenzinhaber	Radio Austria GmbH					
4	Senderbetreiber	w.o.					
5	Sendefrequenz in MHz	106,80					
6	Programmname	Radio Austria					
7	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	009E49 28	47N10 48	WGS84			
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1380					
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	15,0					
10	Senderausgangsleistung in dBW	25,8					
11	max. Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	27,0					
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	0,0					
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	51,0					
15	Polarisation	H					
16	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H	8,2	7,1	7,0	3,6	2,2	2,2
	V						
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H	3,6	7,0	7,1	8,2	13,5	16,7
	V						
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H	19,7	22,4	25,1	26,5	27,0	26,7
	V						
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H	26,5	26,0	24,3	21,4	22,0	22,0
	V						
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H	21,4	24,3	26,0	26,5	26,7	27,0
	V						
Grad	300	310	320	330	340	350	
H	26,5	25,1	22,4	19,7	16,7	13,5	
V							
17	Gerätetype: Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG 2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F.						
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm			
	lokal	A hex	A hex	E0 hex			
	gem. EN 50067 Annex D überregional	A hex	3 hex	E0 hex			
19	Technische Bedingungen für:		Monoausstrahlung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1				
			Stereoausstrahlung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2				
			Mono- und Stereoausstrahlungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5				
			RDS – Zusatzsignale: EN 62106				
20	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)		Datenleitung				
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 der VO-Funk (ja/nein)		ja				
22	Bemerkungen						